

Werbepost vom 13.05.2015

Vereine stellten sich vor

Unter dem Motto „Mein Ort- meine Vereine“ veranstaltete der Verein „Bürger für Quadrath-Ichendorf“ einen „Tag der Vereine“. Am Veranstaltungsort „Auf der Helle“ zwischen Tennis- und Fußballplatz stand Mitmachen und Ausprobieren auf dem Programm.

Bergheim-Quadrath-Ichendorf (ps). „Zum ersten Mal nach zehn Jahren gibt es wieder einen Tag der Vereine“, freute sich Organisatorin Viktoria Schwab. Sie ist Mitglied im Verein „Bürger für Quadrath-Ichendorf“ und leitet die Projektgruppe „Jugend“. Zwischen Tennis- und Fußballplatz präsentierten sich Vereine wie die Sebastianus-Schützenbruderschaft Ichendorf,



■ Der „Tag der Vereine“ in Quadrath-Ichendorf bot nicht nur Informationen rund um die möglichen Freizeitaktivitäten im Ort, sondern auch Mitmachaktionen für Jung und Alt.
Foto: Schweitzer

der „Musikverein Blau-Weiss“, die Jugendfeuerwehr, der FC Quadrath-Ichendorf, der Judoclub „Achilles“, der „Tennisclub Blau-Weiss“, die KG „Fidele Pänz“, „Saltatio“ und die mobile Jugendarbeit. Dass sich auch Organisationen wie die katholische Jugend und die islamische Gemeinde beteiligten, zeige auch die interkulturelle Seite, meinte Viktoria Schwab. Mit diesem Aktionstag wollte der Verein deut-

lich machen, dass Quadrath-Ichendorf Freizeitaktivitäten zu bieten hat. „Es hieß immer, es wird nichts für die Jugend gemacht“, so Klaus Gerlinger. Der Vorsitzende des Vereins erklärte auch, dass es keine gewachsene Struktur in diesem Ortsteil gäbe. „Entscheidend für uns ist, dass eine Vernetzung entsteht. Eine Stärkung des Wir-Gefühls“, so Gerlinger. An diesem Tag hatten die großen und kleinen

Besucher die Möglichkeit, bei verschiedenen Aktivitäten mitzumachen.

Dabei reichte das Angebot von einem Skater-Parcours über Tennisstunden, „Body-percussion“ und einer Fußball-Olympiade bis hin zu Musik- und Tanzaufführungen. Interessierte konnten sich an den einzelnen Ständen über das Angebote der einzelnen Vereine und Organisationen informieren.